

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Ein uralter Brauch: Das Osterfeuer



Vereinzel sieht man hier und dort schon wieder die aufgeschichteten Osterfeuerhaufen. Äste der winterlichen Baumschnitte werden zu Holzhaufen geschichtet. Den Umweltschützern und Umweltbehörden ist das Abbrennen der Osterfeuer aber eher ein Greul, weil Rauch und Dreck in die schon überfrachtete Luft gepustet wird und wohlmöglich auch Tiere in den Flammen umkommen könnten. Seit Jahren schon werden daher nur noch bestimmte Osterfeuer zugelassen, die traditionell begründet sind. Und in der Tat,

Tradition hat das Osterfeuer in unserer Gegend schon über viele Jahrhunderte. Die lodernen Flammen waren und sind ein Symbol dafür, daß die dunkle Winterzeit überwunden ist und ein neuer Jahresabschnitt vor der Tür steht. Die Eindrücke, die von dieser Naturgewalt "Osterfeuer" ausstrahlen, die knisternden Flammen, die Wärme, sind geradezu ein symbolisches Erleben der bevorstehenden Jahreszeitwandelung. Das Osterfeuer, so habe ich es immer erlebt, ist auch ein ungezwungener Treffpunkt von Nachbarn,

Bekannten und Freunden. In unserer so hektischen Zeit sind diese unorganisierten Treffs schon fast eine Rarität. Daß in Zeiten eines sich wandelnden Umweltbewußtseins zum Abbrennen von Osterfeuern Einschränkungen erlassen werden, ist verständlich. Wenn aber traditionellen Werte über Bord gehen, ist das sicherlich nicht wünschenswert. Traditionen sollten bei uns noch erlebbar sein und nicht zu einem Vergangenheitsbegriff werden.

Karl Piepenbrock

FIAT

JETZT

SUPERSICHERHEIT + SUPERFINANZIERUNG

Bei allen neuen Fiat Tipo und Fiat Tempra gibt es jetzt Super-Sicherheit serienmäßig ohne Aufpreis.

- FAHRER-AIRBAG
- GURTSTRAFFER, VORN
- ABS, BOSCH 4-SENSOREN
- SICHERHEITS-CHASSIS
- SEITENAUFPRALLSCHUTZ
- SERVOLENKUNG

Unsere Barzahlungspreise:

Fiat Tipo ab: **DM 21.750,-**

Fiat Tempra ab: **DM 22.900,-**

Und das Beste obendrauf: 2 Super-Finanzierungsangebote der Fiat Bank.

- JETZT KAUFEN,
DIE 1. RATE ERST NACH
1 JAHR ZAHLEN.

Mit nur 2,9% effektivem Jahreszins, 18 Monate Laufzeit, 25% Anzahlung! Zinsen werden über die gesamte Laufzeit berechnet.

ODER:

- **NUR 10% ANZAHLUNG,**
60 MONATE LAUFZEIT,
2,9% EFFEKTIVER
JAHRESZINS.

DM 10.000,- Kredit kosten monatlich nur 180,- DM Rate

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

FIAT
BRINKER

... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (052 41) 6 72 05



In den "Ravensberger Regesten 785 – 1346", bearbeitet von Gustav Engel, kann man folgendes nachlesen:

Im Jahr 1216 bekundet der Osnabrücker Bischof Adolf von Tecklenburg; Bernhard v.

Oesede schuldet dem Kloster Marienfeld 20 Mark. Zur Begleichung dieser Schuld hat er dem Kloster einen Hof in Ebbesloh und einen Hof in Hollen übereignet. Diese beiden Höfe hatte er zuvor von

dem Kloster Oesede gegen seinen Hof in Hoyel eingetauscht.

– In den Jahren 1286 – 1288 – 1316 und 1323 wird "Konrad Kleikamp" als Zeuge bei verschiedenen Grundstücksüber-

Über 20 Jahre in Isselhorst

Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 – 21.00 Uhr

Ab sofort auch Ausbildung in allen
Führerschein-Klassen, und KOM-Ausbildung.

Steinhagener Straße 27

Telefon 68 75 54 · Telefax 68 72 87

(gegenüber dem Gemeindehaus)



tragungen erwähnt.

Im Ravensberger Urbar von 1550 wird der Besitzer des Hofes Kleykamp "Johann Kleikamp", genannt. In dem Büchlein "Beiträge zur Heimatkunde im Kirchspiel Isselhorst" von Pastor Otto Wiehage ist zu lesen:

Im Jahre 1550: Johann Kleikamp, Ebbesloh Nr. 1 gehört zum Kloster Mergenfeldt (Marienfeld) mit den Erbpachtstätten Plaßmann - Hovestrang 42, heute Weeke, Schluthecke 67 -, Spannwickler Hollen 31, heute Kottmann, Lichtebachweg Nr. 79 und Schnuckemeier, Ebbesloh Nr. 9 später Hanneforth und heute Lucius, Strothlandweg 58.

1896 wurde der Hof Kleikamp von seinem damaligen Besitzer "Colon Heinrich Diekmann,



Heinrich und Johanne Kornfeld

genannt Kleikamp" an den "Ackerer Heinrich Kornfeld" aus Holtkamp Nr. 6 - heute Emsweg Nr. 6, - verkauft. Und das ging nach mündlicher Überlieferung so vor sich: Heinrich Johannsmann vom

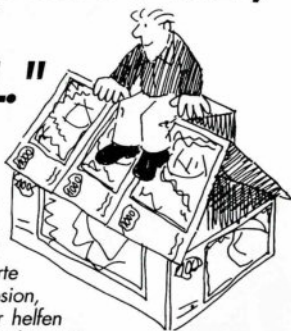
Hof Ebbesloh Nr. 2 und Heinrich Kornfeld vom Hof Holtkamp Nr. 6 kamen aus der Kirche und gingen gemeinsam bis zur Holler Mühle. Unterwegs überholte sie ein Ponygefahr. Heinrich Kornfeld fragte nach

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241/67004



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

dem Besitzer dieses Gespannes. Heinrich Johannsmann antwortete: "Das ist doch unser Nachbar Kleikamp. Wir haben morgen dort ein großes Fest". "Wie", erkundigte sich Kornfeld weiter "verlobt sich die Tochter Lina"? "Nein, das gerade nicht", erwiderte Johannsmann, "der Hof wird morgen verkauft und der Käufer steht schon ziemlich fest". Colon Hollmann aus Holtkamp Nr. 1 – er ist der Schwager von Heinrich Diekmann, gt. Kleikamp – wird den Verkauf leiten.

Mit dieser Nachricht beschäftigte sich Heinrich Kornfeld und zu Hause angelangt, bat er seinen Bruder August, der den elterlichen Hof bewirtschaftete, er möge bei Hollmanns nachfragen, ob auch er zu dem Verkaufstermin erscheinen dürfte. Dem stand nichts im Wege. Montags machten sich die Brüder auf den Weg zu Kleikamps. Es wurde Kaffee getrunken und dann ging es zur Sache. Colon Hollmann bat den vermeintlichen, gut betuchten Käufer um sein Angebot. Die Anwesenheit von Kornfeld wurde als Taktik zu Aufbieten gewertet.

"45.000,- Mark und keinen Pfennig mehr" das war das Gebot. Heinrich Kornfeld aber bot 46.000,- Mark. Darauf hin verließ die Gegenpartei auf der Stelle das Haus in der Annahme, man werde noch einmal auf die Sache zurückkommen, weil sie ja wußten, daß Heinrich Kornfeld über kein großes Vermögen verfügte.

Heinrich Kornfeld verabedete für den nächsten Morgen einen Notartermin mit Heinrich Diekmann gt. Kleikamp. Der Kauf wurde perfekt und folgender Vertrag gemacht: 1000,- Mark mußten am

Wir sind für Bad und Heizung da.

**Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!**

**Klaus-Dieter
Stuckmann**

Hambrinker Heide 22a

Telefon 6 71 87

**Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus**



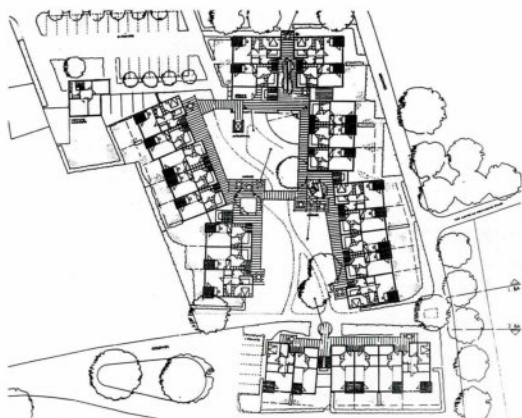
1.6.1896 bezahlt werden. 15000 Mark waren am 1.10.1896 fällig und danach sollte die Auflasung erfolgen. Als Heinrich Kornfeld seinen Eltern von dem Kauf erzählte, meinte sein Vater, daß er dieses Unternehmen kaum schaffen könnte und sah schon den finanziellen Zusammenbruch voraus. Zunächst unterstützte ihn seine Schwester Charlotte, bis er 1903 Johanne Hollmann gt. Kottmann aus Holtkamp Nr. 7 heiratete. (Am Hochzeitstag mußte eine Kuh notgeschlachtet werden, aber dadurch wurde die Feier nicht gestört) Die restliche Kaufsumme in Höhe von 30.000,- Mark mußte mit

3,5 % verzinst und nach und nach abgegoten werden. Wenn Heinrich Kornfeld dem Kleikamp die Raten in "Goldmark", den sogenannten "Füchsen", brachte, freute sich dieser ganz besonders,

Heinrich Kornfeld starb 1938, den Hof erbte sein Sohn August. August Kornfeld war langjähriger und auch letzter Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Ebbesloh. Er verstarb 1989. In dritter Kornfeld-Generation wird der Hof nun von Heinrich Kornfeld und seiner Frau Ingrid bewirtschaftet.

Hedwig Kornfeld

Bau der Altenwohnungen beschlossen



Grundriß des Entwurfs

Weiterer Planungsschritt auf dem Pfarrkamp

Nachdem die Errichtung der Reihenhäuser für junge Familien auf den Weg gebracht worden ist ("Der Isselhorster" berichtete), hat der Rat der Stadt Gütersloh nunmehr am 11.03.1994 auch den Bau der Altenwohnungen beschlossen.

Aus 9 eingereichten Entwürfen wurde die Planung der Architektengemeinschaft Reinhard Martin (Münster) und Horst Lom-

berg (Gütersloh) ausgewählt. Die Bauunternehmung Coesfeld aus Gütersloh erhielt als Investor den Zuschlag. Dem Investor wird an dem städtischen Grundstück ein Erbbaurecht für die Dauer von 99 Jahren eingeräumt.

Geplant ist zunächst in einem ersten Bauabschnitt die Errichtung von insgesamt 40 Altenwohnungen. Die Wohnungen befinden sich in 2geschossigen Baukörpern mit nicht ausgebautem Dachgeschoß. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen.

Die Wohnfläche beträgt zwischen 48 und 55 qm. Von den 40 Wohnungen des ersten Abschnitts sollen 24 auf dem sogenannten 1.Förderungsweg und weitere 10 über den 2.Förderungsweg mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Die verbleibenden 6 Wohnungen werden frei finanziert. Nach bisherigen Informationen stehen für einen käuflichen Erwerb lediglich die 6 frei finanzierten Wohnungen zur Verfügung. Die übrigen, mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen können nur angemietet werden. Als Mieter kommen über 60 Jahre alte Bürgerinnen und Bürger der



Alles für den Weidezaun



Elektro-Weidezaugeräte
Batterien-Isolatoren
Drahtgeflechte
-große Auswahl-

EUSTERHUS

Inh. Hauernherm

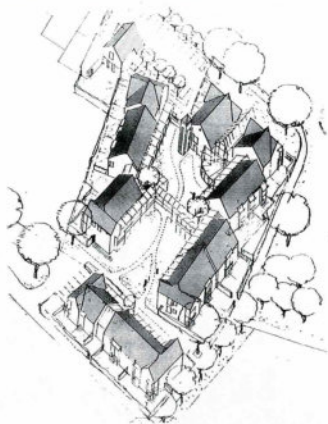
Avenwedder Str. 366-Tel. (0 52 09) 22 31

Eisenwaren · Drahtgeflechte
Bedarf für Garten- u. Landschaftsbau
Elektro-Weidezaun

A stylized advertisement for MAAS. The background features a series of black mountain peaks. The word "MAAS" is written in large, bold, black letters across the top. A central banner reads "MAAS - Ein guter Name für Schmuck, Uhren und Optik". Two smaller banners provide contact information: "Berliner Str. 107, Telefon 05241/28854, Gütersloh" and "Steinhagener Str. 3, Telefon 05241/687170, Gütersloh".

Stadt Gütersloh in Betracht, deren Einkommens- und Vermögensverhältnisse den Förderungsrichtlinien entsprechen. Dafür behält sich die Stadt Gütersloh für eine Zeit von 50 Jahren das Belegungsrecht vor. Außerdem ist für die Laufzeit des Erbbaurechts grundbuchlich abgesichert, daß alle Wohnungen (auch die käuflich erworbenen) nur als Altenwohnungen genutzt werden können. Der monatliche Mietzins für die öffentlich geförderten Mietwohnungen wird voraussichtlich zwischen 7,50 DM und 10,50 DM pro qm betragen. In einem zweiten Bauabschnitt ist geplant, weitere 12 Altenwohnungen zu errichten. Ob auch für diese eine öffentliche Förderung vorgesehen ist, ist noch nicht entschieden. In der Informationsveranstaltung der CDU am 13.03.1994 in der Gaststätte Ortmeier wurde mitgeteilt, daß die Stadt Gütersloh und auch der Investor anstreben, mit dem Bau des 1. Abschnitts im 2. Halbjahr 1994 zu beginnen. Interessenten für die Wohnungen können sich beim Bauverwaltungsamt der Stadt Gütersloh melden.

Dietmar Schneider



Der Entwurf aus der Vogelperspektive

Hochzeits-Fotos in der Natur...



sind unsere Stärke!



**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

33334 Gütersloh-Isselhorst · Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41

FOTO-STUDIO

Ihr Spezialist für Hochzeits-, Portrait-, Kinder- und Paßfotos

Nightmare for the Upper Class.



* unverbindliche Preisempfehlung ab Lager

Rover 620 Si: 2,0-l-Motor, 4-Zylinder, 16 Ventile, 96 kW (131 PS), ca. 200 km/h, Fünfganggetriebe, Edelholzinterieur, elektr. Fensterheber vorne und hinten, ZV mit Infrarot-Fernbedienung, Alarmanlage.

Preis: **34.900 DM***

600er Serie ab: **30.490 DM***

Unser Rover-Händler in Ihrer Nähe heißt:

**Niehorster
Autohaus GmbH**

Im Krupploch 6
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/31 77



You're welcome.

Vieles spricht dafür, daß die Gemeinde Hollen schon in germanischer Zeit besiedelt war. Der Ortsname allein kann die frühgeschichtliche Entwicklung beweisen.

Aber erst 1634 erscheint in den Urkunden und Akten der Name "Hollen". Aus der Zeit vorher stammen die verschiedensten Bezeichnungen wie "Honlo", "Horlo", oder Hoenlohe. Der

gebräuchlichste war "Honlo", "Loh" das bedeutet Gehölz. Es ist also das "hohe Gehölz". Urkundlich wird bereits 1216 der Hof Meier zu Hollen als "Curia" erwähnt. "Curies" waren Oberhöfe eines Hofverbandes von mehreren Unterhöfen, die einem Grundherrn gehörten. Die Unterhöfe leisteten die Abgaben an den Oberhof, der sie dann an den Lehns herrn weitergab.

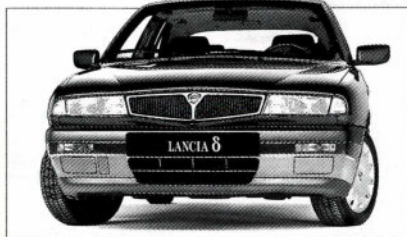
1269 werden die Höfe "Goeverdt" (heute Gerhard Göwert) und "Cort zum Kamphaus" (heute Dreesbeimdieke) genannt. Sie wurden damals vom Bischof zu Münster an den Grafen von Rietberg verpfändet. Aus dieser Zeit stammt auch eine Urkunde des Klosters Marienfeld. Sie dokumentiert, daß der Hof "Lohmann" (heute Niediek) vom Bischof Adolf von Osnabrück käuflich erworben wurde. Aufzeichnungen der Vogtei Brackwede im Amt Sparrenberg berichten 1535 von den Höfen "Wyt kamp" (heute Pohlmann) "Horenberg" (heute Hornberg) "Heitmann" (heute Kampmann - Thieme), "Maybrinkg" (heute Schmantke), "Hugo" (heute Prante), "Brinkmann" (heute Brinkmann). Diese gehörten damals dem Herzog von Jülich.

Andere Aufzeichnungen berichten von den Höfen "Wittkamp" (heute Falkenreck), "Hecke" (heute Hellweg), "Ludewig" (heute Clostermeyer), "Bartholddrees" (heute Herbert Göwert), "Schwerter" (heute Wiegel) und "Schrewe" (heute Gaststätte Mams).

Im 13., 14. und 15. Jahrhundert wechselten die Grundherrschaften in Hollen ständig. Der Grund und Boden war zu einer beliebten Handelsware geworden. Er wurde nicht nur verkauft, verschenkt oder verlehnt, sondern auch gegen Hergabe von barem Geld verpfändet. Die Grenzlage der Bauernschaft im Süden der Grafschaft Ravensberg zwischen dem Bistum Münster

Toller Preis Voller Komfort DM 26.500,-

Zzgl. Überführung + Zulassung



Lancia Delta 1.6 i.e.

4 Zylinder, 1581 ccm, 55 kW (75 PS)

- Airbag (Fahrerseite) ● ABS ● Seitenaufprallschutz ● Servolenkung ● Colorverglasung ● elektr. Fensterheber vorn ● Zentralverriegelung ● Heckscheibenwischer

LANCIA



AUTOHAUS KOOP

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen · Ersatzteillager
Isselhorst · Dieselstr. 9 · Tel. 05241/67080 · Fax 05241/6283

und Osnabrück und der Grafschaft Rietberg hat das wechselvolle Schicksal bestimmt. Zunächst war das Bistum Münster der mächtigste Grundherr im Bereich der Gemarkung Hollen. Drei Klöster des Bistums, Freckenhorst, Marienfeld und Herzebrock hatten Besitzungen in Hollen. Später gewann der Graf von Rietberg immer mehr Einfluß in der Gemarkung. Die Bedeutung der Grafschaft Rietberg zeigt sich auch im Wappen der Gemeinde Hollen. Es ist in zwei Hälften geteilt. Auf der rechten Seite erscheint der goldene Rietberger Adler, auf der linken Seite die Sparren der Grafschaft Ravensberg.

Die Bauern waren lediglich Nutzungsberechtigte ihrer Höfe. Verkaufen, verschenken oder mit Schulden belegen konnten sie diese nicht. Der Grundherr durfte über das Schicksal der Hörigen bestimmen. Bei Todesfall eines Bauern hatte er das Recht, einen anderen Hörigen einzusetzen. Die "Eigenbehörigen" hatten dem Grundherrn



Die Holler Windmühle, erbaut 1873, abgerissen 1910

HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon
 Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

**Über 30 Jahre Möbelwerkstatt
 Bernhard Schlautmann**

Möbel- und Innenausbau
 nach Ihren und unseren Ent-
 würfen. Möbelreparatur,
 Restaurierung usw.



Im Krupploch 1
 33334 Gütersloh-
 Niehorst
 Tel. (05241) 36627

Niermann

125 Jahre

Café
1869



Restaurant
1994

Zum Jubiläumsmonat April haben wir unser Kaminzimmer in eine antike Kaminstube umgewandelt, wo Sie in einer gemütlichen Atmosphäre speisen können.

Bitte vormerken
für Familienfeiern bis max. 30 Pers.

Ab Ostersamstag eröffnen wir
die diesjährige Spargelsaison mit
gesonderter  Speisekarte

Wir würden uns freuen, Sie in unserem Hause
begrüßen zu dürfen.

Ihr Café-Restaurant Niermann und Mitarbeiter
Im Zentum von Isselhorst · Telefon (05241) 67661

Dienste zu leisten. 1556 dienten "Meiher zu Hoenlohe", "Goe-verdt" und "Lohmann" einmal in der Woche mit dem "halben Spanne" Den übrigen fielen die Handdienste zu, die sie ebenfalls einmal in der Woche auf dem Besitz des Grundherrn auszuführen hatten. Zu diesen Diensten kamen später weitere Pflichten dazu. "Er thut Landfolge, Zwangdienste, Jagd- u. Wachtdienste." Unter Landfolge ist eine Art Wehrpflicht zu verstehen. Zu den Zwangsdiensten gehörte die Mithilfe der Bauern an den Burg- u. Schloßbauten der Landsherrn. Jagddienste bestanden darin, daß sich die Bauern bei großen Jagden als Treiber zur Verfügung stellten. Die Vertreibung und Verfolgung des umherstreifenden Gesindels nannte man Wachtdienst.

Als einziger Bauer war der Meier zu Hollen von diesen Pflichten befreit. Er hatte jedoch die Aufgabe, immer ein gesatteltes Pferd (Sattelmeier) und einen Reiter bereit zu halten. 1631 forderte der Große Kurfürst die Sattelmeier auf, Pferd und Reiter für den Kampf gegen den Grafen von Neuburg bereitzuhalten. Neben diesen Diensten mußten auch Abgaben geleistet werden. Der größte Teil davon ging an den Landesherrn, der kleinere Teil an die Kirche. Immerhin bekam 1556 das Kloster Marienfeld von "Lohmann" jedes Jahr 1 Rind, 1 Schwein und 3 Hühner. Aber auch der Pastor in Isselhorst ging nicht ganz leer aus. So mußte der Bauer "May-brinkg" ihm jedes Jahr 1 Huhn geben.

Die landwirtschaftlichen Nutzflächen waren damals gering. 87% der Gesamtfläche war sogenanntes "Wildland", daß heißt Heide, Moor und Holz. 3% Grünland und 10% Ackerland und Wege. Der Wald wurde von allen als gemeinsame Viehweide genutzt, zum Beispiel Eicheln und Bucheckern für die Schweine.

Er diente aber auch als Bau- und Brennstofflieferant und als Jagdge-

Gardinen Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien
Geschenkartikel
Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

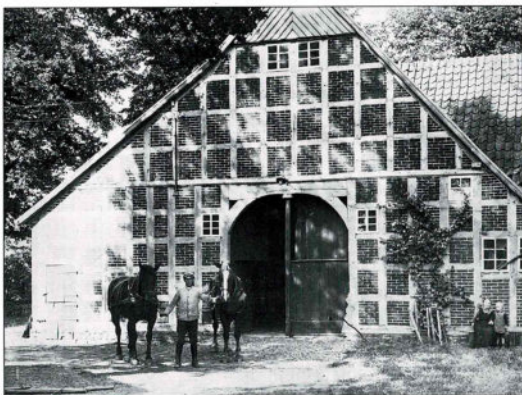
biet. Das Flächenmaß für Ackerland war "Scheffel" und für Grünland "Fuder". Mit heutigen Maßstäben gemessen, waren die Erträge sehr gering, entsprechend auch der Viehbesatz.

Viel später, um 1820 war der Viehbestand auf dem Meierhof: 3 Pferde, 12 Kühe, 3 Schweine, 80 Schafe und 15 Hühner.

Der hohe Anteil an Schafen weist auf die großen Heideflächen hin. Auch heute gibt es noch Flächenbezeichnungen wie Brokheide, Haarheide, Steinheide.

Aber auch verschiedene Acker- und Wiesenflächen, Gebäude und Einwohner tragen noch den gleichen Namen wie vor einigen Jahrhunderten.

Hans Jürgensmann



Hof Kampmann/Dreesbeindiecke Hollen Nr. 4 im Jahr 1929

Jugendabteilung des FCI erwartet Besuch aus der Partnerstadt Broxtowe

Nachdem die Jugendabteilung im April 1993 unsere Freunde in England besuchte, freuen wir uns jetzt auf den Gegenbesuch.

Am Ostersonntag, dem 03.04.1994, stehen 50 Engländer aus Gütersloh's Partnerstadt vor der Tür. Die Gruppe teilt sich auf in 14 Erwachsene und 36 Jugendliche im Alter zwischen 10 - 16 Jahren. Wer Lust und Zeit hat einen unserer Gäste aus England aufzunehmen, ist hiermit herzlich dazu eingeladen. Denn diese große

Gruppe sollte, soweit es eben möglich ist, in Isselhorster Familien untergebracht werden.

Wenn Sie bereit sind, jemanden aufzunehmen, so können Sie sich bei den angegebenen Telefonnummern melden und weitere Informationen einholen.

Die Unterbringung müßte vom 03.04. - 07.04.1994 erfolgen.

Nachwuchssorgen !!

Leider gehen diese auch am FCI nicht vorüber, so daß wir an dieser Stelle noch einmal alle Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 14 Jahren ansprechen möchten.

Wer also Lust am Fußballspielen, an toller Kameradschaft, an Superausflügen, an duften Fetten hat, auch für den Fall stehen die unten angegebenen Telefonnummern für weitere Informationen zur Verfügung.

Jugendleiter: Angelika Amsel
Tel. 6 71 79

Jugendgeschäftsführer:
Maik Brungs Tel. 53 17 33

Druckerei Köbberling

Geschäftsdrucke,
Familiendruckachen, Stempel
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420
Mühlenzufahrt ☎ 6 81 65



WER WILL ein(e) Topfriseur(in) werden?



gerhard kitzig
Frasuren + Kosmetik

Isselhorster Str. 415 · Gütersloh
Tel. 6 74 06 u. 6 81 05

Nach einem langen, strengen Winter freut sich jeder auf die ersten warmen Sonnenstrahlen.

Es wird Frühling.

Die Natur erwacht, zaghaftes Treiben der ersten Pflänzchen und auch Vogelgezwitscher zeigen uns an, daß der Winter uns verlassen hat. Es ist aber auch die Jahreszeit, in der die meisten Hochzeiten stattfinden. Es folgen 2 Stücke, die Anna und Friese Wiedeil aus Niehorst vor 75 Jahren auf Hochzeiten vorgetragen haben. Das beeindruckendste daran ist, daß diese Texte noch im Alter von 90 Jahren im Krankentext fehlerfrei interpretiert wurden.

1. Ein plattdeutsches Stück

Chun' nommt, mine Häiern un Damen!

Ick aule Mann mie nich beielen kann, denn von den viarlen köiern wätt man matt un ßon ault Menseke os ick auk lichte schlapp. Nou wick mie vorläufig moll nen biadken betten, un äier dat ich anfangte to köiern, mie denn Schnabel wedden (einen trinken).

Wenn ick nich wüßte, dat hier vondage Hochtied wöier, dann stönn ick chanz chewiß nich hier. Nou, Här Bräüticham, ßie fliedlich, lot die nix vodriajen, stoh tiedich up, denn dat most dou wierden, dä nich kümp to rechten Tied,

dä is de besten Mohltied quiet. Haul Ordnung, haul dat Hous in Pracht, häwwe ollerwiagen de Augen wach. Denn mien Sßuane, wo nich de Häier nauerkickt, do is olles foul un uncheschickt. Un denn haul den Densten chodden Disk, denn wo Hunger is, do is chanix un ßon Schmachträimen, de vostaät ok nix. Ick könn die no to ßo viarles rohn, wat nützlich wöer un die vo Schaden schützt, wower dat fött mie hieres to wiet, dat mock lohden up ne annere Tied.

Sßau, nou häß Dou ers dienen Text wech, jetzt kümmt de Brout.

Sßüe mol, wat ße raut wät! Owwer dat schadet nich. Ick will se woll anners maken, ick wät Beschäid in ßonnen Sßaken.

Os Housfruwwe häs dou viarles to daun, moß krosken os dat ärste Hauh, denn chanzen Dach härümmerackern, de Pödde schöuern, dat Iarden kuarken. Dou draffs die nich uppen Putzstaul betten, dou kanns die haichstens nien bierden inne Schöüern räten. Joh, Joh, dat chäit die woll stramm to Liewe! Et is käin Spooß, ßon richtig Wief, ßonne Housfruwwe. Un dann volott die nich to viarl uppe Mauden. De kost't viarl Cheld un bringet Schaden. De Housmudder drächen Muarmüs-



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 81 54

SONNENSTUDIO

Florida Sunshine

Jetzt vorbräunen für Ihren Urlaub.
Wir sagen Ihnen wie!

NEU

33335 Gütersloh-Avenwedde (Nähe Bertelsmann)
Osnabrücker Landstraße 2-8 • Telefon (0 52 41) 70 14 26

Damit Sie uns schneller finden



sen un olles annere is unnütz. Haul dou die pick an Kopp un Faut, dann is dien Mann auk ümmer chaut. Un fängede dann mol an to churnn un to murrn, dann fang dou nich chlieks an to bellen, viel läwer striepsen ümme. Ick wäit wisse, dann krichsten am ärsten harümme. Un wenn dann no ääinigen Jauern ßon Tröppken Kinner harümmelaup, dann denk doch an mie aulen Mann, de dann oll längste zu Roue is chohn.

Un nou häk auk no en lüttk Cheschenk, nen Pott un'n Lierpel ton Anchedenk. De Pott blief vull, de Lierpel rein, dann broukt jie jou nich achtern Auer to klain. Un ßo faken jie met denn Lierpel iart, vochiart auk nich dat Diskchebet, denn wo de Herrchott ßin'n ßBiagen chiff, do chäit't jou chaut up olle Wiage. Un nou ade, vondage is Hochtid, un wenn Kindtaufe is, dann kurme ick wier un ßaije jou no viel mäier.

2. Ein Stück für 2 Vortragenden

Gertrud Hucklebein

Susanne Knickebein

Gertrud: Guten abend, all ihr lieben Gäste, die ihr versammelt seid zum Feste, Du kennst mich doch, du liebes Bräutchen Du, ich bin entfernt von Dir 'ne Tante zu. – Ihr habt wohl lange nichts von mir vernommen. Ich lebte einsam und für mich allein. Bin auch wohl aus der Mode schon gekommen. Die Menschen nennen sowas lächerlich. Ihr seht es noch an meinem Lockenhaar, doch übten einst sie mächtige Gewalt. Und dieser Hut aus meinen Mädchenjahren, wohl an die 50 Jahre ist er alt. Und diesen Schirm, oh selig Angedenken, tat einst der siebente Bräutigam mir schenken. Ja, sieben taten einst mir lieben, doch keiner ist mir treu geblieben.

Susanne: Oh, diese Männer, macht Platz, laßt mich herein! Ich bin euch wohl 'n Unbekannte, ich bin dem Bräutigam sein Tante. Was, teurer Neffe, Du willst frein? Hm ja, die Braut scheint ja recht niedrig, doch hätt'st du vorher mich

gefragt, ich hätte sicher "nein" gesagt. So'n Junggesell lebt zu gemütlich. – Doch nein, was seh

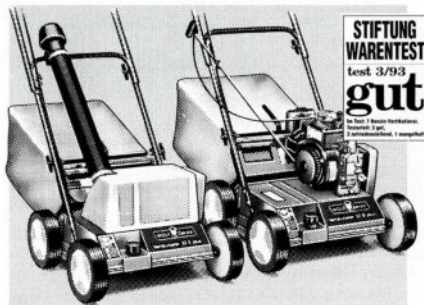
ich??

Gertrud: Ja, ja!

Susanne: Das ist mir aber 'ne

WOLF  **Garten**

Moos raus!



**STIFTUNG
WARENTEST**
test 3/93
gut

Im Test 3 Benzin-Vertikutierer,
1 Elektro-Vertikutierer,
2 Aufschnittmäher, 1 Rasenmäher

Die Komfort-Vertikutierer für mittlere und große Flächen. Da kann ihr Rasen wieder aufatmen.

WOLF Elektro-Vertikutierer 32 E plus

- 1.500 Watt Elektromotor, stärkstes Gerät seiner Klasse
- 32 cm Arbeitsbreite
- Luftansaugung weit oberhalb der Staubzone
- 14 feststehende Doppelmesser aus Spezialstahl
- Stufenlos einstellbare Vertikutiertiefe
- Heckauswurf-Leitblech
- WOLF Kabelführung "Flick Flack®"

UV 32 E

DM 580,-

WOLF Benzin-Vertikutierer 32 B plus

Technische Ausstattung wie der

WOLF Elektro-Vertikutierer 32 E, jedoch mit

- 4-Takt-Motor, max. Leistung 1,2 kW (1,6 PS)
- Holmstart und Gasfernbedienung am Holm

UV 32 B

DM 870,-

57 Liter Fangsack für UV 32 E und UV 32 B als Zubehör

TK-UV

DM 85,-

Mäher
und
Motoren

Bei Ihrem
Fachhändler
Moormann
Meister-
Betrieb

Inh. G. Strothmann

Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,
Gütersloh, Tel. (0 52 41) 66 02, Fax (0 52 41) 6 81 61

komische Geschichte. Mein Neffe kriegt nun deine Nichte? Deine Nichte? Von der willst Du die Nichte frein? Da fehlt mir jede Melodie!

Gertrud: Das Kompliment ist gar nicht übel. Doch weißt Du, ich bin auch nicht so übel.

Susanne: Deine Nichte?

Gertrud: Ja natürlich! Doch was soll der alte Haß! Wir sind beide alt geworden. Und das macht uns jetzt nur Spaß. Sag mir, Liebe, wie erging es Dir, seit ich Dich zuletzt gesehen? Ist der Fritz Dir treu geblieben oder hast du 'nen anderen Mann?

Susanne: Ich, 'nen Mann? Hm, ne, bewahre, wer wollt wohl so töricht sein! Ich bin jetzt mit Schick und Anstand, was man nennt ein "Jungfräulein".

Gertrud: Was, Susanne, ist das möglich? Weist Du auch, was ich geworden? Nun, so kann ich Dir denn sagen, ich bin auch in diesem Orden.

Susanne: Was, Du auch? Wie kam denn das nur? Das mußt Du mir mal gleich erzählen. Ja, Du warst auch früher schon gar zu wählerisch im wählen. Blieb es denn bei Deinen fünf Freiern?

Gertrud: Nein, es waren derer sieben, sieben taten einst mich lieben!

Susanne: Nun, ob's denn 5 sind oder 7, darum sind wir doch alte Jungfern geblieben.

Gertrud: Doch hör, Kind, das allergrößte Übel, das Schlimmste in der Christenheit, viel schlimmer noch als alle Männer ist solch alter Jungferneid.

Susanne: Ich wäre neidisch? Hm, bewahre! So'nen Klepper wollt ich nicht. Doch Kind, Du hast ganz recht gehandelt. Der hat noch ein nett Gesicht. Und glaub mir, Du wirst nicht betrogen, denn seine Tante, das bin ich! So nett, wie unsere Familie, find'st Du keine zweite nicht.

Gertrud: Nur unsere ist aufgenommen! Doch sag mir mal, wie

fängst Du's an, so lange Jahre hinzukommen als alte Jungfer ohne Mann?

Susanne: Um Männer muß man sich nicht grämen. Ich habe längst Ersatz gefunden. Der Kaffeetopf ist mein intimster Trost in böser und in guter Stunde.

Gertrud: Oh Sympathie der edlen Seelen! Du find'st noch Trost am

Kaffeetopf! Auch ich, ich liebe meinen Kaffee mehr als den schönsten Männerkopf.

Beide: Und nun ade! Wenn ihr mal später zum Kaffeeklatsch nehmt die Verwandten, so dürft auch uns ihr nicht vergessen, – wir – zwei – sind – ja – entfernte – Tanten!

WilfriedHanneforth



TWINGO - DER LÄSST SICH SOGAR LEASEN

TWINGO IST EINZIGARTIG UND GANZ SCHÖN VERRÖCKT. TWINGO IST EINFACH RUND, DIE NORM IST ECKIG. DAS ERSTE MINI-GROSSRAUMAUTO. IN EINER EINZIGEN AUSFÜHRUNG. NUR IM ORIGINAL. ZU EINEM EINZIGARTIGEN PREIS.

FAHREN - BESTELLEN - HABEN!

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
Gütersloh-Isselhorst
Tel. 6317

RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

25 Jahre Elektroinstallation Hans Knufinke

Am 01.03.1994 konnte Hans Knufinke, Niehorster Str. 87, Jubiläum feiern.

Seit 25 Jahren führt er selbstständig seinen Elektroinstallationsbetrieb. Hans Knufinke, jetzt 58 Jahre alt, hatte 1969 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Nach dem Abschluß der Lehre im Meisterbetrieb Alfred Cremer, der sich anschließenden Gesellenzeit und nach Tätigkeiten in verschiedenen Betrieben hatte er sich das nötige Fachwissen erworben. 1964 konnte er in Oldenburg die Meisterprüfung im Elektrohandwerk ablegen; ebenfalls ein zielstrebiges Schritt in Richtung "eigene Firma". Seit 25 Jahren steht ihm aber auch seine Frau Henny bei der erforderlichen Büroarbeit und für Terminabsprachen am Telefon tatkräftig zur Seite. Beide zusammen haben somit "50 Jahre" Selbstständigkeit hinter sich.

Hans Knufinke hat in diesem Zeitraum 7 Lehrlinge ausgebildet. Heute wird ein Mitarbeiter beschäftigt. Dieses reicht aus, so Hans Knufinke, "da in den letzten Jahren eine Vereinfachung der Elektroinstallation, z.B. durch Leerrohre, erhebliche Zeitersparnis gebracht hat. Das Aufstemmen von Mauerschlitzen wird nur noch selten in vollem Umfang erledigt, heute wird diese Arbeit in kurzer Zeit durch Mauerfräsen erledigt."



Hans Knufinke weiter: "In den letzten 25 Jahren hat sich vieles verändert – aber der Strom kommt immer noch aus der Steckdose!" Heute ist der Schwerpunkt des Handwerksbetriebes die Herstellung, Wartung und Reparatur von Kleinanlagen. Hinzu kommen Elektroinstallationen für Klein- und Mittelbetriebe in der näheren Umgebung. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Verkauf und die Wartung von Elektrogeräten, überwiegend für den Haushaltsbereich. Auch die Installation von Beleuchtungsanlagen gehört zum Tätigkeitsbereich. Hier hat sich die Technik durch Markteinführung

von Niedervolt/Halogenanlagen doch erheblich verändert. Der Betrieb Knufinke ist Mitglied in der Elektromeister-Innung. Außerdem ist er dem Störungsdienst der Elektrogemeinschaft der Stadtwerke Gütersloh (in deren Lieferbereich) angeschlossen. Rainer Knufinke, sein Sohn, hat den Beruf des Radio- und Fernseh-technikers erlernt. Er steht kurz vor der Meisterprüfung und stellt so mit seinem Fachwissen eine gute Ergänzung zum väterlichen Betrieb dar. Also: flackert das Licht – nimm Hans Knufinke in die Pflicht!

Fr. W. Helling

Elektroinstallationen

**Industrie- und
Kraftanlagen**

Geräte-Reparatur

Beleuchtungsanlagen

jeder Art führt aus

25 Jahre

Hans Knufinke

Elektromeister

**33334 Gütersloh
Niehorster Straße 87
Telefon (0 52 41) 63 30**

Naturschutz-Team startet Schmetterlingsaktion

Am 21. März startete das Naturschutz-Team Gütersloh eine großangelegte Aktion zum Schutz der heimischen Schmetterlinge. Es handelt sich um eine Kampagne, die von Euregio Natur e.V. mit Sitz in Rötgen/Eifel ins Leben gerufen wurde und von Naturschutzverbänden in Belgien, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden unterstützt wird. Im Gütersloher Raum wird sie vom Naturschutz-Team mit Förderung der Volksbank organisiert. Die Aktion wendet sich vor allem auch an die Gütersloher Schulen und Kindergärten, die über das Umweltamt zur Teilnahme an der Aktion eingeladen wurden. Die beteiligten Naturschutzverbände möchten mit dieser europaweiten Kampagne auf die starke Gefährdung der Schmetterlinge aufmerksam machen. "Bei der Diskussion über Währungen und Wirtschaft in einem künftigen vereinten Europa sollten wir auch für einen grenzüberschreitenden Naturschutz eintreten, um unser aller Naturerbe zu erhalten und zu schützen. Dazu zählen auch die faszinierenden Schmetterlinge, für deren Schutz wir mit dieser Kampagne eintreten", so heißt es in einem Aufruf zur Aktion.

Ein internationaler Kongreß im niederländischen Wageningen bestätigte, daß es um die Populationen in Mitteleuropa schlecht bestellt ist und 40% der Falterarten in ihrem Bestand bedroht sind. Bei uns in NRW liegt dieser Prozentsatz noch höher. Von den nachgewiesenen 992 Großschmetterlingsarten müssen bereits 485 als gefährdet eingestuft werden. Besonders dramatisch ist die

Situation der Tagfalter, von ihnen sind sogar 75% gefährdet oder schon ausgestorben. Die Ursache dieser Situation ist vielschichtig. Aber der entscheidende Grund ist die Zerstörung der Lebensräume. So ist die Dezimierung der Wiesen-schmetterlinge besonders auffällig, aber verständlich, wenn man vom starken Rückgang der Wiesenflächen weiß. Durch die Brüsseler Agrarbeschlüsse wuchs der Druck auf die bäuer-

liche Landwirtschaft. Die Höfe wurden zur Rationalisierung gezwungen und mußten ihre Flächen intensiver als zuvor nutzen. Dazu kam in den achtziger Jahren die Begrenzung der Milchmengen, was wiederum viele Betriebe zur Umstellung zwang. Vielfach wurde die unrentabel gewordene Milchviehhaltung aufgegeben und der Betrieb auf Bullen- oder Schweinemast umgestellt. Das führte häufig zur Umwandlung

**'Tag und Nacht' arbeiten wir an
Ihren Beet- und Balkonpflanzen
Überzeugen Sie sich Anfang Mai selbst
mit Balkonpflanzen direkt vom Gärtner**



Krull wohnen und leben mit Pflanzen
Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 05241/67752

DER NEUE CORDOBA

MUT ZUM
ANDERSSEIN!



**AUTOHAUS
NOLL**

Isselhorster Str. 257
Tel. 0 52 41 / 66 67

Klopapierrollen, Hüte und Wackel-
Hunde müssen draußen bleiben.
Auch bei der Probefahrt. Das ist
doch O.K., oder?

CORDOBA GLX 1. 6i
DM 24 890,-

SEAT

von Grünland in Acker, der dann mit Mais bestellt, heute die wichtigste Futtergrundlage für Mastvieh ist. In Westfalen wurden in den letzten 15 Jahren weit über 100 000 ha Grünland umgebrochen. Die noch verbleibenden Wiesen und Weiden wurden unter dem wirtschaftlichen Druck immer intensiver bewirtschaftet. Ertragreiche Allerweltsgrasarten, die auf hohe Düngergaben mit starkem Aufwuchs reagieren, verdrängen Wildblumen und Kräuter aus den früher blumenreichen Wiesen. Aus ihnen wurden vielfach monotone, oft gemähte "Grasäcker". Die wenigen Kräuter und Wildblumenarten, die den Verdrängungswettbewerb überstanden haben, veränderten sich häufig in ihrer physiologischen Konstitution durch die starke Stickstoffdüngung, indem sie Nitrat oder Amonium in das hochgiftige Nitrit umwandeln. Die Pflan-

BAUUNTERNEHMUNG GENERALUNTERNEHMER



**WILHELM
SCHRÖDER**

GmbH & Co.KG

Am Röhrbach 1
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 61 61
Telefax 0 52 41 / 6 70 52

zen werden für Schmetterlingsraupen fast zu Giftpflanzen und können von ihnen nicht mehr ohne Schaden gefressen werden. So werden Schmetterlinge immer mehr verdrängt. War die Vielfalt der Arten noch vor 40

Jahren etwas Alltägliches, so trifft das heute für nicht mehr zu. Nur die sog. Allerweltsarten wie Kohlweißling, kleiner Fuchs und Zitronenfalter, sind noch relativ häufig zu beobachten.

Damit Schmetterlinge eine Zukunft haben, fällt den Naturfreunden, vor allem den Gartenbesitzern eine wichtige Aufgabe zu. In der Bundesrepublik gibt es allein in den alten Bundesländern 12 Millionen Gartenbesitzer. Die gesamte Gartenfläche ist doppelt so groß, wie die Fläche aller bisher bestehenden Naturschutzgebiete. Gärten könnten zu einem europaweiten Netzwerk für den Schmetterlingsschutz werden, sofern sie naturnäher gestaltet würden. Dabei ist jeder Quadratmeter wichtig, der den Schmetterlingen überlassen wird. Mit der Aktion "Ein Garten für Schmetterlinge", möchte das Naturschutz-Team alle Gütersloher Gartenbesitzer zur Teilnahme aufrufen. An alle Interessenten wird eine Samenmischung mit Nektar- und Futterpflanzen verschenkt, die sie im Garten aussäen können und die den Schmetterlingen das Überleben sichern.

In folgenden Geschäften werden Samentütchen bereitgehalten:

Isselhorst:

IGA Gartencenter
Blumenfachgeschäft Lütkemeyer
Blumenfachgeschäft Krull

Gütersloh:

Geschäftstellen: Die Glocke,
Neue Westfälische, Westfalenblatt

H q w s
HS
heizung • sanitär
henrich schröder

33334 Gütersloh
Haller Straße 236
☎ 0 52 41 / 9 60 40

**flexibel
freundlich
fair**

Heizungstechnik:

Brennwerttechnik
Solartechnik
Strahlungsheizung
Gas-Sicherheitstechnik
Kaminsanierung

Sanitärtechnik:

HiH Komplettsanierung
Wannenaustausch
Studioform-Baddesign
Armaturen/Duschabtrennungen
Badmöbel

Wassertechnik:

Physikalische Wasseraufbereitung
Kanal-Druckentwässerung
Chemiefreie Wasseraufbereitung
Hauswasserversorgungen
Umkehr Osmose

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Pro Natur

Livos
Naturfarben

Einzelhandel + Malerbetrieb
für natürliche Farben + Bodenbeläge
Spezielle Farben für Allergiker

Pro Natur Eröffnungsangebote:

1 m ² Tretford	48,70 DM
1 m ² Korkplatten, natur.....	33,80 DM
Kokos Panama natur.....	19,95 DM
Kokos Boucle natur.....	32,25 DM
Sisal.....	61,50 DM

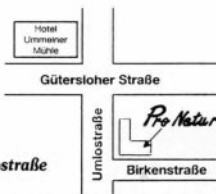
**Sie suchen ausgefallene
Decken-, Wand- und Bodengestaltungen?**

Wir haben die Ideen!

Lassen Sie sich von unserer Malermeisterin
Frau Heike Sladek beraten.

Für die Verarbeitung von Naturfarben und Bodenbelägen
haben wir speziell geschulte Mitarbeiter!

Sie finden uns in der
Birkenstraße 1 / Ecke Umlostraße
33649 Bielefeld/Ummeln



Neueröffnung

Am 18.März eröffnete an der Birkenstraße 1/Ecke Umlostraße in Ummeln das Fachgeschäft »Pro Natur«. Malerbetrieb und Einzelhandel unter einem Dach, findet der Suchende hier Farben, Lacke, Polituren und Bodenbeläge auf

rein pflanzlicher Basis, und auch das speziell geschulte Mitarbeiter-team für die Verarbeitung der baubiologischen Produkte. Auf Wunsch und besondere Bestellung sind hier auch Spezialprodukte für Allergiker erhältlich. Unter der Leitung von Malermeisterin Heike Sladek dreht sich hier

alles um gesundes und umweltverträgliches Wohnen, Naturfarben, Korkbeläge, Linoleum und Parkett: Die Liste der Alternativen ist lang. Auch Möbelrestaurierungen und Denkmalschutz gehören zum Bereich von Heike Sladeks Fachbetrieb für Bauwerterhaltung.

W. HALLMANN GmbH Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Krullsbach 29, Gütersloh, Tel. (052 41) 3 59 97

Wolfgang Amadeus

Hallo! Ich bin Wolfgang Amadeus. Nein, nicht Mozart. Ich heiße einfach nur Amadeus und ich bin das Maskottchen des Isselhorster Gesangvereins. Ich erfülle eine sehr wichtige Aufgabe. Bei allen Auftritten oder sonstigen Veranstaltungen bin ich mit dabei, um die Sängerinnen und Sänger zu unterstützen. Obwohl ich noch nicht lange im Geschäft bin, habe ich schon eine ganze Menge erlebt. In den letzten Monaten war einiges los bei meinen Arbeitgebern. Das Jahr 1993 begann mit einem Konzert in der Isselhorster Festhalle. Es wurde ein buntes Programm geboten und ich hatte alle Hände voll zu tun, um den Beteiligten Sicherheit zu geben. Aber trotzdem oder gerade deshalb hat alles gut geklappt.

Am 6. Juni fand auf Elmendorfs Hof die Isselhorster Sommermusik statt. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnten der Posaunenchor, der Kirchenchor und auch wir unsere Zuhörer mit einer Reise durch verschiedene Musikrichtungen unterhalten. Natürlich haben wir auch alle gemeinsam mit dem Publikum gesungen und ich muß sagen, einige wären sicherlich für den Gesangverein geeignet. Vielen von Ihnen dürfte diese Veranstaltung bei herrlichem Wetter, Bier und Würstchen noch in guter Erinnerung sein.

Ein absoluter Höhepunkt des Sngerjahres 1993 war das Konzert am 7. November in der Oetkerhalle in Bielefeld. Wir waren mit der "Blume von Hawaii" und "Melodien zum



Verlieben" an dem Operetten- und Musicalprogramm beteiligt. Ich kann Ihnen sagen, ich war ganz schön aufgeregt bei einem so wichtigen Auftritt. Als sich alle Sängerinnen und Sänger zu einem riesigen Chor vereinten, wurde mir richtig warm ums Herz. So etwas muß man einfach miterlebt haben! Doch auch das Jahr 1994 hat es in sich. Als erstes stand die Jahreshauptversammlung auf dem Programm. Dieses Jahr gab es im Vorstand eine gravierende

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch



Festliche Bffets
Kalte Platten
Warme Braten
Back-Schinken
Spanferkel
Käse-Platten
Fisch-Platten
Lamm (frisch vom Grill)
Puten
Gänse

Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (05241) 684 20

Veränderung. Wolfgang Pohlücke gab nach 20 Jahren seinen Posten als erster Vorsitzender auf. Rodger Wiethoff wurde sein Nachfolger. Auch Eugen Uellendahl, der lange Jahre zweiter Kassierer war, stellte sich nicht zur Wiederwahl. An seine Stelle trat Edwin Schwarz.

Was das Programm für dieses Jahr angeht, so beginnen wir mit dem 100. Geburtstag des TVL. Da wir diese Feierlichkeit selbst in fünf Jahren begehen

können, schauen wir uns das schon mal an, wie andere mit ihrem Alter fertig werden. Auch sind wir im August wieder auf Elmendorfs Hof bei der Sommermusik dabei. Am 30. Oktober singen wir in der Oetkerhalle in Bielefeld anlässlich des 60. Geburtstages des Ravensberger Sängerkreises. Tja, so sieht es aus bei uns. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und mehr über das Singen und unsere Aktivitäten wissen möchten, wenden Sie sich

vertrauensvoll an unseren 1. Vorsitzenden, Herrn Wiethoff, Telefon: 6 83 86, oder schauen Sie am besten gleich mal beim Probenabend rein. Wir proben dienstags von 19–20.30 Uhr im Mehrzweckraum an der Turnhalle. Ich verbleibe mit den besten Grüßen.

Ihr Wolfgang Amadeus.



Klassentreffen

Samstag, dem 23. April 1994 ab 18.00 Uhr im Hotel "Postillon" Zum Brinkhof 1, in Isselhorst.

Es wäre schön, wenn sich möglichst

Viele zum Wiedersehen einfinden. Näheres: Käthe Kommer, Rurstr. 33, 50259 Pulheim Tel.: 0 22 38 / 5 66 44

(auf dem Bild: untere Reihe, 2. v. rechts)

Gern kommen wir dem Wunsch nach, den Frau Käthe Kommer, geb. Ravenstein, an "den Isselhorster" herangezogen hat. Sie hat die Volksschule Isselhorst von 1946 bis 1950 besucht und ist dann verzogen. Vor 20 Jahren besuchte sie zum letzten Mal Isselhorst und sie schreibt:

Wer erinnert sich noch an die damalige Schulzeit und an die 4 Ravenstein-Kinder aus Köln? Wer erkennt sich auf dem Schulbild wieder? Wir treffen uns am



Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

Gütersloh-Isselhorst

Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES
Stark auf zwei Rädern

Ein großes Fest wirft seine Schatten voraus

Mit zwei festlichen Wochen begeht der Turnverein Isselhorst von 1894 e.V. sein 100jähriges Bestehen. Vom 21. Mai bis zum 5. Juni stehen das Dorf Isselhorst und die Kirchspielgemeinden ganz im Zeichen des Jubiläums. Im offiziellen Rahmen, im geselligen Miteinander und bei Sport und

Spiel, vorgestellt von seinen Abteilungen, möchte der Turnverein gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern am Ort und im gesamten Einzugsbereich Geburtstag feiern. Höhepunkte des vierzehntägigen Jubiläumsprogramms sind der offizielle Festakt am Pfingstmontag im Kreis geladener

Gäste und das Festwochenende am 28. und 29. Mai mit Ball im großen Festzelt an der Schule am Samstag.

Am Sonntag Frühkonzert, großer Jubiläumsumzug durch das Dorf, sportliche Vorführungen im Rahmen eines Bunten Rasens. Dann Ausklang mit Tanz im Festzelt und



Glanzvoller Durchzug der Turner durch das Dorf, natürlich im traditionellen Lang-Weiß; hier eine Erinnerung an das Turnfest im Jahre 1953. Der Festumzug zum "100jährigen" am 29. Mai verspricht, eine großartige Demonstration des Sports im TVI zu werden.

Weingut Erich Bender

Vertrieb/Abhollager für Ostwestfalen

ULI'S WEINDEPOT

U. Schlüpmann, Kleiststr. 4
33803 Steinhagen-Brockhagen,
Tel. 05204/ 7060

Persönliche Beratung –
Weinprobe nach Vereinbarung
exklusive Wein- und Sektpräsente
Weinglasverleih für Feierlichkeiten

Mode-Deele

Mode
für Sie & Ihn

Die Frühjahr-Sommer
Kollektion ist da

Steinhagener Straße 3
4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 6 81 18

Verkaufszeiten: Mo. – Fr. 9–13 Uhr u. 15–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

als strahlender Schlußpunkt ein Feuerwerk und Pyramiden nach Einbruch der Dunkelheit. Neben einem über alle 14 Tage sich erstreckenden sportlichen Programm der Abteilungen bietet der Turnverein seinen Gästen und Mitgliedern ein paar weitere Leckerbissen zum Ausschauen: den jungen Leuten eine Jugendfete in der Festhalle, den Senioren einen Tanztee, den an der Geschichte des Dorfes Isselhorst und seines Turnvereins Interessierten einen historischen Klönabend.

Rechtzeitig vor Beginn der zwei Jubiläumswochen wird das Gesamtprogramm durch Aushang öffentlich bekanntgemacht und gelangt über die Vereinszeitung "TV Inform" in alle Haushalte.

Schon jetzt freuen darf man sich auf den Auftritt des Marinemusikkorps Ostsee, das in großer Besetzung mit 60 Soldaten in Isselhorst am Festwochenende (28./29. Mai) zu Gast sein wird. Ebenso auch auf die in Vorbereitung befindliche Festschrift, die auf 168 Seiten reichhaltig illustriert im DIN A 4-Format den Turnverein in Gegenwart und Geschichte mit einer Vielzahl von Textbeiträgen vorstellen wird.

Schönstes Geburtstagsgeschenk für den TVI wird es aber sein, wenn die Vorbereitungen des Turnvereins durch regen Besuch der Veranstaltungen belohnt werden, alle Bürgerinnen und Bürger das Fest durch aktive Beteiligung mittragen und das Dorf Isselhorst zum "100jährigen" im farbigen Glanz der Fahnen und Wimpel und der bunt blühenden Vorgärten Festtagsstimmung ausstrahlt.

Friedrich Fischer

*Ein paar behagliche
Ostertage wünscht Ihnen
Ihr Schuhhaus*

Karmann

...die gute Adresse für schöne Schuhe.

Isselhorst, Haller Str. 133

Tel. 6 71 45



**Schröder & Setter
Gartengestaltung**

Planung · Ausführung · Pflege

Haller Straße 230

33334 Gütersloh 1

Telefon (05241) 68282

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
auch in alten Techniken
Fußbodenbeläge

WILFRIED HANNEFORTH
Malermeister

Hollersfeldweg 13

33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603

Mit dem Isselborster Kulturkreis in 6 Monaten um die Welt

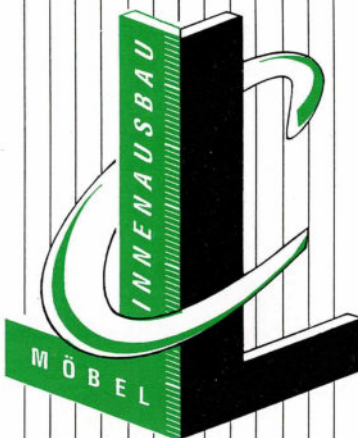
Verreisen Sie gern? Träumen auch Sie von Reisen rund um den Globus? Dann sind Sie beim Kulturkreis Isselhorst an der richtigen Adresse. Hier erleben Sie von Oktober bis März, jeden 1. Montag im Monat, die ganz persönlichen Reiseberichte von engagierten Referenten.

Herr Husemann, Leiter der Isselhorster Grundschule, kennt die meisten "Weltbummler" persönlich, organisiert und plant die Veranstaltungen bereits seit 1985. Er übernahm das Amt mit großem Engagement von Herrn Professor Bacher, vielen Isselhorstern noch gut bekannt, da Herr Bacher viele Reisen selbst leitete.

Träger des Kulturkreises ist die Stadt Gütersloh. In guter Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst, die die Räume im Gemeindehaus zur Verfügung stellt, gehören die Vorträge inzwischen zur festen Einrichtung in unserem Dorf. Die hervorragende Organisation trägt sicher auch dazu bei, daß die interessierten Zuhörer aus weitem Umkreis immer zahlreicher werden.

Im Oktober begann unsere Reise in Australien. Wir erlebten Sydney, eine der schönsten Städte der Welt, faszinierende Landschaften, einsame Strände und romantische Küsten.

Zurück in Europa reisten wir im November in die Auvergne – dem Zentralmassiv in Frankreich, das viele nur von der



CARSTEN LÜTGERT
HOVESTANG 85
GÜTERSLOH-NIEHORST
TEL 05241 68069
FAX 05241 68002

Durchreise in den Sommerferien an die Strände in Frankreich und Spanien kennen. Hier fesselten uns die architektonischen Besonderheiten der alten Städte, der Kirchen und Bauwerke, die Bilder von Vichy, dem Kurort von Napoleon und die einzigartige Bergwelt.

Im Dezember begeisterte uns eine Rundreise durch die grüne Insel Irland, begleitet von der typischen Musik, die die Menschen und die einmalige Natur unverwechselbar in Einklang bringt.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Diavortrag im Januar von

Herrn Thomas Redeker über die "schönsten Landschaften und historischen Gebäude im Kreis Gütersloh". Seine Kamera scheint zaubern zu können, Stimmungen einzufangen, "die Wunder am Wegesrand" zu sehen. Seine Liebe zur Heimat wurde hier in Bild und Wort lebendig und die zahlreichen Zuhörer wußten interessante Geschichten und Histörchen einzuflechten.

An grauen, kalten Februartagen an Bornholm denken, mit einem fachkundigen Referenten über die Insel wandern: das ist Sommer, Sonne, Wind, Rau-



Salon
Jutta Schulze
 Zinnweg 4
 Gütersloh-Isselhorst
 Telefon 65 33

Wir bieten an:
KÉRALOGIE
 die perfekte Pflege und
LOREAL
 mit der neuen Dauerwelle
INTER ▼ PHASE

Friseurin für Teilzeit gesucht.



**Spargelhof
 Niedergassel**
 Genießen auch Sie
 täglich frischen Spargel
 aus Holtkamp!

H. u. G. Niedergassel - Holtkampstraße 6
 33649 Bielefeld 14 - Telefon 0 52 41 - 65 55

schen des Meeres, salzige Lippen, es duftet nach "Bornholmern", dem typischen geräucherten Fisch.

Jetzt heißt es den Rucksack packen. Kommen Sie mit, wir fliegen nach Südamerika! Abseits der Touristenpfade erleben wir Ausflüge in unberührte Naturlandschaften, Teile des Urwalds, Wasserfälle, und immer wieder Menschen dieses Landes. Gesichter, die Geschichten erzählten und teilnehmen ließen an ihrem Alltag. Sind auch Sie im Oktober wieder dabei? Wir freuen uns schon jetzt drauf!



Motorräder & Leichtkrafträder:

Günstige Beiträge, zügige Schadenabwicklung, Tag und Nacht schnelle Hilfe unter (02 51) 7 02 11 11. Gründe genug, Kunde beim LVM zu werden.

Die Doppelkarte für die Anmeldung liegt schon im Versicherungsbüro für Sie bereit.



	100% Basisbeitrag	50% Beitrag (SF3) 3 Jahre schadenfrei
bis 7 kW /10 PS	118,30	59,10
bis 13 kW /17 PS	144,30	72,10
bis 20 kW /27 PS	364,90	182,40
bis 37 kW /50 PS	364,90	182,40
bis 57 kW /77 PS	463,80	232,00
bis 72 kW /10 PS	593,40	296,70
Leichtkr.-Roller	469,20	234,60
Leichtkr.-Räder	822,40	411,30

Die Beiträge gelten für "unbegrenzte" Deckung in der Kraftfahrzeug-Haftpflicht.

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow
 GT-Hollen · Tel. 66 51
 GT-Kahlerstraße 53 · Tel. 3 49 88

Es ist 5 vor 12!!!

Vor 2 Jahren gründete sich die "Initiative Müllvermeidung Isselhorst". Zielsetzung dieser Gruppe ist es, konkret etwas zum Schutz der Umwelt hier vor Ort zu tun.

So wurden zwei Schwerpunkte gesetzt: 1. Möglichkeiten aufzuzeigen, wie jeder Einzelne zur Abfallvermeidung und zur Veränderung des Konsumverhaltens beitragen kann. 2. Umweltverbände und Bürger-initiativen in ihrem Kampf gegen die Verbrennungspläne des Kreises zu unterstützen.

Inzwischen ist es in Sachen Müllverbrennungsanlage '5 vor 12' !!! Die letzte Chance, etwas gegen den Bau der geplanten MVA zu tun, sind Einwendungen von Bürgerinnen und Bürgern gegen diese Anlage. Wenn Sie diese Ausgabe des 'Isselhorster' in Händen halten, läuft bereits die Einwendungsfrist; sie endet am 27. April, d.h. Ihre

Bedenken gegen die geplante Anlage müssen dem Regierungspräsidenten in Detmold bis zu diesem Termin schriftlich vorliegen.

Rechtlich kann jede(r), der sich betroffen fühlt, gegen die MVA Einwendungen erheben. Dies ist unabhängig davon, so sie/er volljährig ist oder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Wer eine Einwendung unterschreibt, kann später Anspruch auf Schadensersatz geltend machen, wenn Schäden an Gesundheit und/oder Eigentum durch den Betrieb der Anlage eintreten.

Es gibt mehrere Formen der Einwendung:

1. die individuell formulierte Einzelseinwendung; 2. die individuell formulierte Sammeleinwendung von Gruppen, Institutionen und Vereinen; 3. die Sammeleinwendung auf Unterschriftenlisten; Die 'Initiative Müllvermeidung Isselhorst' gibt Ihnen bei Ihrer persönlichen Einwendung gern Hilfe-

stellung; wer Fragen hat oder Informationsmaterial braucht, kann sich Rat holen bei:

Peter Ellerbrok, Hollerfeldweg 19
Tel. 67918 (Mi. 18.00 – 20.00 Uhr)
Ursula Goersch, Chromweg 17 /
Tel. 6483 (Freitag 10.00 – 12.00 Uhr),
Frank Obeloer, Pivitsheide 31 Tel. 68260 (täglich 15.00 – 19.00 Uhr)
Gerd Schliekmann, Hovestrang 39
Tel. 6347 (Mo. u. Do. 15.00 – 19.00 Uhr).

Außerdem ist während der sechswöchigen Einwendungsfrist jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein IMI-Mitglied in den Räumen der AWO an der Haller Straße (Tel. 67577) für Sie da, wenn Sie Hilfe beim Formulieren oder Schreiben Ihrer Einwendung brauchen.

Für die Initiative Müllvermeidung Isselhorst

Uschi Brune, Bleiweg 9

Theo Welter, Hovestrang 13

Wir machen den Weg frei

**Vermögenswerte
sicher
und rechtzeitig
übertragen.**

Wer seine Erbschaft richtig regelt, erspart seiner Familie Steuern und Streit. Wir helfen Ihnen, Vermögen optimal zu übertragen und Erbes gewinnbringend anzulegen.

 **Spar- und Darlehnskasse Isselhorst**

Mehr als Geld und Zinsen

Kann denn „Sauna“ Sünde sein?

Schwitz-Kasten

- Die kleine Gemütliche in Isselhorst -

Isselhorster Str. 419

Tel.: 0 52 41 / 6 82 88

Fahrt des Heimatvereins zum Technikmuseum in Hagen

Der Heimatverein Isselhorst fährt am Samstag, dem 07.05.94, zum Museum für Handwerk und Technik in Hagen.

Abfahrt um 8.30 Uhr vom Kirchplatz, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 25,- DM.

Alle Mitglieder und Interessenten sind zu diesem Tagesausflug recht herzlich eingeladen. Das Freilichtmuseum Hagen bietet abweichend von den anderen bekannten Museen Werkzeuge alter Handwerksberufe, sowie alte Werkstatt-

Einrichtungen zur Besichtigung an.

In einem landschaftlich wunderschönen Tal am Mäckingerbach werden in vielen Einzelgebäuden u.a. die Kupferschmiede, Nagelschmiede, Stellmacherei, Mühlen, Seilerei bis hin zur Blaufärberei zu besichtigen sein. Für viele Teilnehmer dürfte dieser Museumsbesuch ein besonderes Erlebnis werden.

Anmeldungen bitte an:

Ortwin Schwengelbeck,
Erpestraße 87, 33649 Bielefeld,
Tel.: 05 21/4 82 50 oder
H.-G. Baumeister, Haller Straße
113, 33334 Gütersloh, Tel.: 0 52
41/9 60 70 oder 61 78.

Einmal **Ha-Ra**®

Immer **Ha-Ra**®

- Das Reinigungssystem für den gesamten Haushalt
 - Umweltfreundlich reinigen nur mit **Ha-Ra**®-Fasern, Wasser und viel weniger Chemie
 - Preiswert reinigen dank **Ha-Ra**®-Qualität und Langlebigkeit
 - **Neu: Saponella**®, konzentriertes Vollwaschmittel und Geschirrspülmaschinenmittel in einem
 - **Saponella**®:
über 40% Naturseifenstein
- Original **Ha-Ra**® bei:
Christel Göth
Strotheide 7
33330 Gütersloh
Telefon 05241/36173
Ha-Ra® natürlich sauber mit System

Wilhelm Meibrink

Bau- und Möbelwerkstatt

Bestattungen – Überführungen

Gütersloh-Hollen

Münsterlandstr. 54 · Telefon (05241) 671 31

Der Kronleuchter ist zu Ostern fertig

Der Innenraum der Ev. Kirche Isselhorst bekommt zum diesjährigen Osterfest den neuen Kronleuchter. Durch zahlreiche Spenden war die Anschaffung des Leuchters möglich geworden. Allen Gönnern soll an dieser Stelle noch einmal recht herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Im November vorigen Jahres konnte der Auftrag an die Sächsische Bronzewarenfabrik in Wurzen bei Leipzig erteilt werden. Die Leuchtenfirma besteht seit 1862 und ist die älteste Bronzewarenfabrik in Sachsen. Auch in der Zeit vor der Wende blieb in diesem Betrieb der Beruf des Gürtlers erhalten. Der Gürtlerberuf beinhaltet den Berufszweig des Metalldrückers und des Ziseleurs. Scherzhaft werden die Gürtler auch als grobe Goldschmiede bezeichnet. Eine Abordnung des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst konnte sich am 11.02. diesen Jahres im Wurzener

Betrieb über die gute handwerkliche Arbeit informieren. Die Firma hat z. Zt. 60 Mitarbeiter, davon 5 Lehrlinge. Durch die Auftragsvergabe lei-



sten wir auch eine kleine "Aufbauhilfe Ost". Der neue Leuchter wird in Größe und Form mit all den neugotischen Zierelementen dem zurückgegebenen "Heeper Leuchter" entsprechen.

Bei dem Leuchter handelt es sich um einen 2-Etagenleuchter,

jede Etage besitzt 9 massive Leuchterarme – aus Massivmessing. Der tragende Mittelkörper ist hohl. Jedes Einzelprofil wird auf einem aus Holz gefertigten Druckfutter abgedrückt. Für die Einzelprofile wird 3 mm starkes Messingblech verwendet. Alle 12 Einzelprofile des Mittelkörpers werden ineinander versprengt und durch einen verdeckt liegenden Aufhängestab stabilisiert. Alle Lichterschalen bekommen Kerzenhalter für natürliche Wachs-Kerzen. Die Kerzen sollen nur an den wichtigen Feiertagen angezündet werden.

Der auf die Mittelachse ausgerichtete Kirchenraum erhält durch den neuen Leuchter ein wunderschönes schmückendes Element. Er bildet mit den vorhandenen historischen Leuchtern eine unübersehbare Einheit.

Ich persönlich werte diese Maßnahme als krönenden Abschluß der Gesamtrestaurierung.

Otwin Schwengelbeck

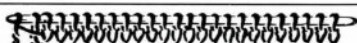


Gaststätte
Kunstmänn

Das Haus für
Vereins- und Familienfeiern

Gütersloh - Niehorst
Brockhagener Straße 376
Telefon 05241/36961

Im Ausschank: *König Silsener*



WO-TEX-Lädchen
Aktuelle
Frühjahrsmodelle
eingetroffen!

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Haverkamp 10
Gütersloh-Isselhorst

Individuelle
HEIDI
WOLFF Mode

Neue Farben, neue Formen
präsentiert in **neu** gestalteten Räumen.
So möchten wir Lust auf Frühling machen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
und berate Sie gern.
Tägl.: 15 - 18 Uhr außer Mittwoch
Samstag: 10 - 12 Uhr

Heidemarie Wulf
Messingweg 3
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41/6 76 85

Shell Station Koop schließt nach Ostern vorläufig

Kunden der Tankstelle Koop müssen nach Ostern ihre Tankgewohnheiten ändern, zumindest vorläufig. Denn vom 11. April bis zum 30. Juni 1994 bleibt die Shell-Station Erika Koop geschlossen. Und das total, nichts geht mehr am traditionsreichen Kraftstoffdepot an der B 61. Den Grund der dreimonatigen Schließung verrät Wilhelm Koop, Ehemann der Besitzerin: "Wir schnüren unser Umweltpaket", flüchtet sich der KFZ-Meister in Galgenhumor. Viel mehr als gute Miene zum bösen Spiel zu machen, bleibt den Koops auch nicht übrig. Für sie gab es nur die Möglichkeit, entweder jetzt umzubauen oder Ende 1995 den Laden für immer dicht zu machen. Da entschlossen sie sich zum nötigen Umbau, der mit 480.000,- Mark veranschlagt ist.

Daß es überhaupt erst soweit gekommen ist, verdanken die Koops und alle anderen Tankstellenpächter und Inhaber Bundesumweltminister Klaus Töpfer. Der Politiker erließ ein Gesetz, das die Tankstellen sicherer, vor allen Dingen aber umweltschonender und umweltfreundlicher machen sollte. Um der Sache mehr Nachdruck zu verleihen, terminierte der Umweltminister den Abschluß der Umbaumaßnahmen auf das Ende des Jahres 1995. Wer bis dahin nicht fertig ist, die Töpfer-

Umweltnorm nicht erfüllt, muß schließen, ganz rigoros. Da kennt der Bonner Politiker kein Pardon. Nach Bekanntwerden dieser neuen Norm setzten zwischen dem Päch-



terehepaar Koop und dem Shell-Mutterunternehmen lange Gespräche ein. Eine marktgerechte Standortanalyse wurde angefertigt, notwendige Bodenproben von dem Areal rund um die Tankstelle entnommen. Die Bodenproben waren unter umweltpolitischen Gesichtspunkten sogar fast schon überfällig, schließlich existiert an der heutigen Stelle bereits seit 1927 eine Tankstation. Nach fast einem Jahr gab es "Grünes Licht" von den Verantwortlichen mit der "Gelben Muschel". Andere Pächter hatten weniger Glück, ihnen wurden die Maßnahmen verwei-

gert, sie müssen ab 1996 schließen. Nun lag es nur noch an Wilhelm und Erika Koop. "Investieren wir in die Zukunft, bauen wir für eine halbe Million Mark um, Ja oder Nein?", das war die Frage. Das Ehepaar, das die Station erst seit dem 1. Mai 1984 leitet, entschied

sich für ein deutliches "Ja", für das unternehmerische Risiko. Fortan ging es um den Punkt "Schließen wir ganz, oder lassen wir eine Fahrbahn offen?" Auch dies wird schnell beschlossen. "Wenn schon, dann machen wir einen kalten Schlag, alles auf einmal": erklärte Wilhelm Koop. Seine Frau fügt hinzu: "Ansonsten hätten wir acht bis zehn Monate den Ärger mit der Umbauerei". Und nicht nur damit. Die Sicherheitsmaßnahmen beim Umbau sind so streng und gewaltig, daß auch bei geöffneter Tankstelle phasenweise alles zum Erliegen gekommen wäre. So entschloß



Wilfried Rietze Malermeister

In den Braken 56
Gtl. - Isselhorst
Tel. (0 52 41) 6 74 58

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden
- Fassadenrenovierungen

man sich gleich zur totalen Renovierung. Für die Kunden werden diese Neuerungen allerdings nicht augenfällig werden. Bis auf das

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst,
Vors. Karl Piepenbrock,
Steinhagener Str. 46
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:
GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70,
Fax 0 52 41 96 07 60
Auflage: 3.500

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen ggfls. zu kürzen.

Die nächste Ausgabe
erscheint
zur Kirmes/Trödelmarkt

Redaktionsschluß
und Anzeigenschluß
ist der

09. Mai '94

neue Pflaster auf dem Hof vielleicht, denn ansonsten sind alle Maßnahmen unter der Erde. Zu diesem Zweck werden der gesamte Boden aufgerissen, die Benzinabscheider erneuert, eine Saugrüsselanlage installiert, doppelwandige An- und Absaugrohre mit Flüssigkeitsanzeige verlegt, benzin- und öldichte Fahrbahndecken mit dazugehörigem Ablauf und Vorfüllbecken montiert. Lohn der Mühe ist der "Grüne Punkt" als umweltfreundliche Tankstelle vom Bundesumweltminister. Außerdem ist sich das sympatische Pächterhepaar dank der Neuerungen auch der vollen Rückdeckung des Konzerns gewiß. Entsprechende langfristige Verträge über 25 Jahre werden in Kürze unterzeich-

net. Für die Isselhorster bedeutet das, daß sie auch im Jahre 2019 an der Ecke Isselhorster Straße/B 61 noch ihre Kraftfahrzeuge volltanken können. Gesetz natürlich den Fall, daß es zu diesem Zeitpunkt noch Pkw's mit Benzin- oder Dieselmotoren gibt. Aber selbst wenn nicht, ist das Koop-Team sicherlich immer noch für seine Kunden da, handelnd getreu des Firmenmottos: "Schnell zu Shell". Übrigens: Die Kartenkunden werden separat über die neue Lage in Kenntnis gesetzt. Momentan suchen Erika und Wilhelm Koop noch eine Ausweichstation für die Stammkunden mit dem Tank-Ab.

Jens Dünhölder

Ferien für Vierbeiner

Ferien auf dem Bauernhof für Hunde und Katzen bei Familie Niedergassel in Holtkamp

Wo früher Kühe und Kälber ihr Reich hatten, befindet sich heute ein Ferienhaus für Hunde und Katzen.

Die vierbeinigen Hausgenossen werden in einer großzügigen beheizbaren Zwingeranlage individuell betreut. Die Hunde haben einen Innen- und Außenzwinger, außerdem Freiausläufe und Spiel-

wiesen zum Tollen.

Alle Rassen, vom kleinsten Zwergdackel bis zum großen Neufundländer, finden hier eine liebevolle Ferienunterkunft.

Um kein Heimweh aufkommen zu lassen, dürfen die Vierbeiner ihre lieb gewonnenen Decken und Spielzeuge mitbringen. Zum Schutz der Tiere muß jeder Feriengast selbstverständlich geimpft sein, um Krankheiten auszuschließen.

Nach 30 Jahren Hundehaltung

Veranstaltungskalender 1994

16.+17.04.94	Voltigierturnier (Hallenturnier)	Reitverein Hollen
17.04.94	Konfirmation	Ev. Kirche
06.-08.05.94	Reitturnier	Reitverein Hollen
12.05.94	Fahrtturnier	Reitverein Hollen
12.05.94	Vatertagsausflug	Schützenverein Niehorst
16.-20.05.94	Jugendturniere	1. FC Isselhorst
23.05.94	100 Jahre TVI - Festakt	Turnverein Isselhorst
24.05.94	100 Jahre TVI - Turnerinnen	Turnverein Isselhorst
25.05.94	100 Jahre TVI - Tischtennis-Show	Turnverein Isselhorst
26.05.94	100 Jahre TVI - Handballspiel	Turnverein Isselhorst
27.05.94	100 Jahre TVI - Jugendfete	Turnverein Isselhorst
28.05.94	100 Jahre TVI - Großer Festball	Turnverein Isselhorst
29.05.94	100 Jahre TVI - Frühkonzert - Festmarsch	Turnverein Isselhorst
30.05.94	100 Jahre TVI - Kinderturntag	Turnverein Isselhorst
31.05.94	100 Jahre TVI - Fitness für Alle	Turnverein Isselhorst
01.06.94	100 Jahre TVI - Handball-Traditionsspiel	Turnverein Isselhorst
01.06.94	Kirmes	
02.06.94	100 Jahre TVI - Senioren-Tanznachmittag	Turnverein Isselhorst
02.06.94	Kirmes und Trödelmarkt	
03.06.94	100 Jahre TVI - Historisches und Klön	Turnverein Isselhorst
04.06.94	100 Jahre TVI - Schaukampf Turnen/ Prellballturnier	Turnverein Isselhorst
04.+05.06.94	Schützenfest	Schützenverein Niehorst
05.06.94	100 Jahre TVI - Pokalturnier Judo	Turnverein Isselhorst
07.08.94	Kinderfest	Reitverein Hollen
24.08.94	Blutspende	DRK
03.09.94	Pokalschießen der örtlichen Vereine	bei Kunstmann
09.-11.09.94	Heimatfest	
18.09.94	Herbstfest	Schützenverein Niehorst
18.09.94	Silberne Konfirmation	Ev. Kirche
08.+09.10.94	Geflügelausstellung	Festhalle
09.10.94	Trimmwandern	Turnverein Isselhorst
22.10.94	Pokalkegeln	Isselhorster Hobbyvereine
29.10.94	Fuchsjagd	Reitverein Hollen
05.11.94	Herbstfest	Turnverein Isselhorst
13.11.94	Volkstrauertag	Ev. Kirche
26.+27.11.94	Weihnachtsmarkt	Werbegemeinschaft

und Zucht, 3-jähriger Hundepensionserfahrung und häufigen Fragen nach zusätzlicher Katzenaufnahme, ist dieses nun seit dem 1. Jan. 94 möglich. Ein ehemaliges Hühnerhaus wurde liebevoll für Katzen aller Rassen hergerichtet. Die Katzen können in den Räumen

spielen oder den überdachten Freiluft-raum genießen. Ebenso wie bei den Hunden wird auch hier eine Impfung verlangt und die Kater müssen zusätzlich kastriert sein. Die Pension hat ganzjährig geöffnet von 8 - 18 Uhr, sonntags jedoch nur nach Vereinbarung.

Gerne gibt Familie Niedergassel Auskunft:

Tel.: 0 52 41 / 65 55

Urteilen Sie selbst! Nach einer Besichtigung der Anlage werden Sie feststellen: auch Ihre Vierbeiner können den Urlaub genießen!



In unseren neuen vergrößerten Ausstellungsräumen präsentieren wir Ihnen moderne, maßgeschneiderte Einbau-Küchen.



SieMatic. Die neue Ansicht von Romantik.



Die Sehnsucht nach Wärme und Harmonie im Wohnbereich ist ein Teil unserer Persönlichkeit. Die Küchen der neuen Romantik von SieMatic erfüllen diese Sehnsucht und lassen Ihren Küchentraum

Wirklichkeit werden. Der qualifizierte SieMatic Küchenspezialist garantiert Ihnen: Kompetente Beratung, individuelle Planung und perfekten Service bis hin zur fachgerechten Montage.

SieMatic
Qualität in ihrer schönsten Form

KÜCHEN
könig

Haverkamp 37
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 64 94
Telefax 0 52 41 / 6 80 94

Küchen König – Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.